

**IgE (Serum)**

Einheit: IU/ml

Stand: 20.03.2023

**Methode**ECLIA, COBAS, [IgE\\_2022\\_11.pdf](#), [IgE\\_Cal\\_202207.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

| Geschlecht | max. Alter | Bereich     |
|------------|------------|-------------|
|            | 7 Tag      | < 1.5 IU/ml |
|            | 1 Jahr     | < 15 IU/ml  |
|            | 5 Jahr     | < 60 IU/ml  |
|            | 9 Jahr     | < 90 IU/ml  |
|            | 15 Jahr    | < 200 IU/ml |
|            |            | < 100 IU/ml |

**Material**

Serum Monovette, 4.7 ml, braun

**Beschreibung**

Beim immunologischen Schutz gegen parasitäre Infektionen und bei der Allergie (Typ 1 Hypersensitivität) spielt Immunglobulin E (IgE) eine wichtige Rolle. Normalerweise ist die IgE-Konzentration im Serum sehr gering (< 0.001 % des gesamten Immunglobulins im Serum). Die IgE-Konzentration ist altersabhängig, wobei die niedrigsten Werte bei der Geburt gemessen werden. Im weiteren Verlauf der Entwicklung steigt die IgE-Konzentration langsam an und stabilisiert sich dann zwischen dem 5.-7. Lebensjahr, wobei jedoch innerhalb einer bestimmten Altersgruppe die IgE-Werte sehr stark streuen. Bei Säuglingen und Kleinkindern mit wiederkehrenden Atemwegserkrankungen hat die Bestimmung von IgE eine prognostische Relevanz. Da IgE bei der Allergie von Bedeutung ist, können bei Patienten mit allergischen Erkrankungen wie Heuschnupfen, atopischer Bronchitis und Dermatitis erhöhte IgE-Konzentrationen gefunden werden. Normale IgE-Werte bedeuten jedoch nicht, dass eine allergische Erkrankung ausgeschlossen werden kann. Daher ist die quantitative Bestimmung der Serum-IgE-Konzentration zur klinischen Differenzierung zwischen einer atopischen und nicht-atopischen Erkrankung nur in Kombination mit anderen klinischen Befunden hilfreich.

**Indikation**

Erstuntersuchung in der Allergie- und Atopiediagnostik. Differentialdiagnose der Eosinophilie, V.a. angeborenes IgE-Mangelsyndrom, Kontrolle nach Allergenkarenz und Hyposensibilisierung.

**Spezielle Hinweise**

Erhöhte IgE-Serum-Konzentrationen können auch bei nicht-allergischen Erkrankungen auftreten wie z.B. bronchopulmonale Aspergillose, Wiskott-Aldrich Syndrom, Hyper-IgE Syndrom, IgE Myelom und parasitären Infektionen.

Keine Proben von Patienten unter Therapie mit Xolair (Omalizumab) oder ähnlichen Medikamenten, die Anti-IgE-Antikörper enthalten, verwenden!

**Abrechnungsinformation**

| Katalog | Ziffer | Wert                                 |
|---------|--------|--------------------------------------|
| GOAE    | 3572   | 250 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 14.57 Euro |
| EBM     | 32426  | 4.60 Euro                            |
| EBM     | 32426U | 4.60 Euro                            |

**Akkreditierung**

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

**Bearbeitung**

täglich (Mo - Fr)